

Steckbrief zum Wahlvorschlag für Kandidaten der Gruppe Dualer Praxispartner

Kandidatur für:

Vor- und Nachname:

Funktion:

Firma:

Firmenanschrift:

Wahlkreis:

Senat

Bert Hoffmann

Geschäftsführer

BAUCONZEPT Planungsgesellschaft mbH

Bachgasse 2, 09350 Lichtenstein

Technik



Mein beruflicher Werdegang (freiwillige Angaben):

Ausbildung

Dipl. Ing. Bert Hoffmann | Architekt

geb. 11.03.1968 Zwickau, verh. 2 Kinder 23 und 20.

1974 - 1984 Schulausbildung

1984 - 1987 Berufsausbildung Baufacharbeiter/ Zimmermann + Abitur

1987 - 1989 Grundwehrdienst

1989 - 1994 Studium Technische Universität Dresden

1994 - Baukonzept Rabe und Partner GmbH

2007 - Geschäftsführer BAUCONZEPT® INGENIEURE+ARCHITEKTEN

Interessen: Schwimmen | Radfahren | Wandern

Vereine/ Verbände: Architektenkammer Sachsen, Kuratorium Humanistische

Bildungstiftung Waldenburg/ Sa. Rotaryclub, Zwickau – Glauchau, ESV Lok

Sektion Schwimmen

Ausgewählte Projekte

1997 - 2000 Johannisbad Zwickau Denkmal

1998 - 1999 Bilzbad Radebeul Denkmal

2006 - 2008 Leipzig Sportbad Wettkampfhalle 50m

2009 - 2011 Halle/ Saale Bundesleistungstützpunkt Schwimmen 50m +
Gegenstromanlage

2009 - 2013 Zwickau Schwimmhalle DSV zertifiziert 50m + Lehrschwimmbecken

2011 - 2014 Schwerin Sportbad 2x25m

2017 - 2020 Schwimmhalle Universität der Bundeswehr München – Neubiberg 25m

2018 - 2022 Sanierung Riesa Schwimmhalle / Sprunghalle 50m + separates
Sprungbecken

Bücher Johannisbad Zwickau/ Stadtschwimmhalle Dessau/Alte Münze – königl. Münze der Stauferzeit / Skizzen eines Lebensweges – 100. Todestag des Architekten G.- Ludwig Möckel

Fachartikel AB/ SB/ IAB / kommunale Spitzenverbände

Vorträge Sportstättenentwicklung I Neubau / Sanierung Schwimmhallen I Sportstätten

Meine persönliche Botschaft

„Seit 1994 Jahren sind wir der Berufsakademie Sachsen als Praxispartner mit 19 Studierenden in 4 Fachrichtungen eng verbunden. Wir schätzen die Arbeit der BA Glauchau umso mehr, da es auch durch die außerordentlich enge Verzahnung zwischen Studierenden, der Akademie und uns als Praxispartner kontinuierlich gelingt, junge Menschen erfolgreich mit ihrem Abschluss in das Berufsleben zu integrieren. Es ist ein Erfolgsmodell, und wir sind froh über die Anerkennung als Duale Hochschule. Dies wurde nun erreicht. Ich würde diesen Weg gern als Senatsmitglied begleiten und bitte um Ihre Stimme.“